

## Das 26. Eulenspiegel-Turnier in Braunschweig

Punktejagd der niedersächsischen Fechter aller Jugend-Altersklassen. Der Braunschweiger MTV von 1847 e.V. war an diesem Wochenende Gastgeber für die niedersächsische Fechterjugend.

Der Gastgeber hatte 166 Meldungen für beide Tage, eine stolze Zahl im Jugendsport.



Abbildung 1: Siegerehrung: C. Boldt auf dem 3. Platz (grauer Pullover)

Zunächst traten am Samstag die B-Jugend und die Junioren an. Unter den 12 Damen stand auch Charlotte Boldt vom TV Uelzen auf der Planche. Es gab eine Vorrunde in zwei Gruppen, dann folgte ein unvollständiges 16er Ko mit Hoffnungslauf.

In der Vorrunde fand Charlotte einfach nicht in ihren Rhythmus, der Abstand zu ihren Gegnerinnen stimmte nicht, die Treffer saßen nicht. Auch im ersten KO kam sie nicht in Schwung, die Nerven lagen blank, Charlotte musste dieses KO nach Zeitablauf (3 X 3 Minuten) mit 1:8 gegen eine Fechterin mit ungewohntem Fechtstil verloren geben. Aber dann zeigte es sich doch, dass sie durchaus in diese Altersgruppe gehört: nach einer kurzen Verschnaufpause legte sie ein fulminantes 15:5 gegen Katharina Droste vom WSC Frisia hin, noch in den ersten zwei Minuten war das Gefecht für sie entschieden.

Das nächste KO hatte Charlotte gegen Lucy Kölsch vom MTV Braunschweig, die mit ihrem Freilos noch recht frisch ins Gefecht ging, zu bestehen. Hier im Viertelfinale verlor Charlotte im zweiten Drittel mit 8:15. Ein guter 7ter Platz war das Ergebnis dieses Tages, der doch so beschwerlich begann.

Da dieses Turnier das letzte der Turnierreihe vor den Deutschen Meisterschaften war, und da dieses Turnier nun doch nur unter den Niedersachsen ausgefochten wurde (die Ausschreibung war anders geplant), hat sich Charlotte Boldt somit die Startberechtigung für die Deutschen Meisterschaften der Florettdamen erkämpft.

Gleich am frühen Sonntagmorgen stand Charlotte wieder in Braunschweig auf der Planche, dieses Mal war es ein Turnier der A-Jugend. 23 Damen fochten erst eine Vorrunde auf 5 Bahnen, hier hatte die TVU-Fechterin nur mit routinierten Fechterinnen zu tun, es war ein sauberes Fechten auf allen Bahnen, Charlotte gewann alle vier Gefechte ihrer Vorrunde problemlos.

In der folgenden Zwischenrunde stand sie zunächst vor einer Rivalin vom FK Hannover, Esma Bilgin. Die beiden fechten oft gegeneinander, immer mit abwechselnden Ergebnissen. In diesem Gefecht war Esma eindeutig stärker

(sie wurde heutige Turniersiegerin). Die beiden folgenden Gefechte entschied Charlotte dann wieder problemlos für sich.

Im Anschluss gab es ein unvollständiges 32er KO ohne Hoffnungslauf.

Das erste Gefecht war für Charlotte gegen Uta Terlutter. Es war ein guter Kampf, mit 15:2 im ersten Drittel war es aber schnell ausgefochten. Im folgenden Viertelfinale stand Charlotte der WSC Frisia-Fechterin Caroline von Finkenstein, die auch im Bonner Fechtinternat trainiert wird, gegenüber. Nach einem anfänglichen Abtasten der Techniken und des Abstandes ging Charlotte erst zögerlich in Führung, holte dann aber noch im ersten Drittel den Sieg mit 15:8.

Nun stand Charlotte im Halbfinale der MTV Soltau Fechterin Vanessa Will, zur Zeit Ranglisten Erste, gegenüber. Beide Damen hatten es eilig. Sie suchten beide den sofortigen Angriff, sie gingen beide nach vorn, kein taktieren, kein Austesten. Und bis zur letzten Sekunde - wieder im ersten Drittel - war es spannend. Viele Fechter und Betreuer fanden sich um die beiden Mädchen zusammen, um das Gefecht zu verfolgen. Es endete - leider durch einen Tempovorsprung - mit einem 15:14 für Vanessa. Charlotte erreichte somit den 3. Platz in diesem Turnier. Und sie hat sich somit auf der Landesrangliste gut platziert, sie bleibt Ranglisten-Zweite der A-Jugend in Niedersachsen.

Ich möchte mich noch bei den Organisatoren des Turniers bedanken, alles verlief im zeitlichen Rahmen und reibungslos. Auch gilt mein Dank unserem Obmann des TV Uelzen, Fritz Boldt, der beide Tage freiwillig jurierte, statt im sonnigen Wetter unterwegs zu sein (das muss auch mal erwähnt werden).

Bericht und Foto

Sybille Boldt